Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram

Politischer Bezirk Schärding, Oberösterreich
4775 Taufkirchen an der Pram, Schärdinger Straße 1
Telefon 0 77 19 / 72 55, Fax 72 55-30

E-Mail: gemeinde@taufkirchen-pram.ooe.gv.at
http://www.taufkirchen-pram.at
Partnerschaftsgemeinde: Spitz / Niederösterreich-Wachau

Zl.: 004-1/2021-Ba./Ni. lfd. Nr. 1a/2021

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen über die öffentliche, konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram am Freitag, dem 15. Oktober 2021.

Tagungsort: Sitzungssaal der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram

Anwesend:

Beauftragter des Bezirkshauptmannes: Mag. Friedrich Burgstaller

Bürgermeister:	Paul Freund, Laufenbach 13/1, als Vorsitzender	ÖVP
Vizebürgermeisterin:	Elisabeth Bauer, Schwendt 31	ÖVP
Gemeindevorstände:	Martin Scheuringer, Leoprechting 33	ÖVP
	Ing. Bernhard Lechner, Kapelln 29	ÖVP
	Reinhard Waizenauer, Wolfsedt 6/1	FPÖ
	Manfred Gahbauer, Aichbergsiedlung 4	FPÖ
	Johann Halas, Igling 8b	SPÖ
Gemeinderäte:	Johann Froschauer, Pram 4	ÖVP
	Stefanie Schauer, Höbmannsbach 9	ÖVP
	Daniel Ortbauer, Leoprechting 6/1	ÖVP
	Ing. Markus Reifinger, Berg 1/1	ÖVP
	Ing. Martin Schmid, Krößling 1	ÖVP
	Elisabeth Schlöglmann, Bachschwölln 92	ÖVP
	Andreas Schlöglmann, Penzingerstraße 1	ÖVP
	Michael Straif, Oberpramau 3	ÖVP
	Dipl.-Betriebsw. (FH) Angela Kaltenbrunner, Berndobl 9/2	ÖVP
	DI (FH) Karl Mayböck, Wimm 10/2	ÖVP
	Romana Schauer, Schwendt 11/2	FPÖ
	Karoline Zahlberger, Rainbacher Straße 1	FPÖ
	Patrick Karigl, Schwendt 17/2	FPÖ
	Ursula Hofinger, Margret-Bilger-Straße 19 b/9	SPÖ
	Johann Berger, Höbmannsbach 21	SPÖ
	Anna Halas, Igling 8b	SPÖ
	Berta Reiterer, Wimm 26/1	SPÖ
Ersatzmitglied:	Sandra Seitz, Margret-Bilger-Straße 39 für Anton Hufnagl	FPÖ

Der Gemeinderat zählt 25 Mitglieder, davon sind alle – unter Berücksichtigung des Ersatzmitgliedes Sandra Seitz – anwesend; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Gemäß § 20 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990 übernimmt der direkt gewählte Bürgermeister, Herr Paul Freund, Laufenbach 13/1, den Vorsitz und eröffnet um 19.00 Uhr die konstituierende Sitzung.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und ebenso die zahlreich erschienenen Zuhörer, welche dadurch ihr Interesse an der Kommunalpolitik zeigen. Begrüßt wird von ihm auch Herr Mag. Friedrich Burgstaller, der der Marktgemeinde Taufkirchen die Ehre erweist, an der Sitzung teilzunehmen, um die Angelobung des Bürgermeisters sowie der Vizebürgermeisterin vorzunehmen.

Vor Bekanntgabe der Tagesordnung stellt Bgm. Freund fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die Verständigungen hierzu an alle Mitglieder bzw. das Ersatzmitglied rechtzeitig schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt sind und die Abhaltung der Sitzung am gleichen Tag durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde.

Zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt der Vorsitzende Frau Sandra Niedermayer.

Weiters nimmt noch Amtsleiter Johann Bauer an der Sitzung teil.

Tagesordnung:

1. Angelobung des Bürgermeisters (durch den Bezirkshauptmann bzw. dessen Beauftragten)

2. Angelobung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder und möglicherweise anwesender Ersatzmitglieder (durch den Bürgermeister bzw. Vorsitzenden)

3. Feststellung und Berechnung der Mandate im Gemeindevorstand, welche den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommen

4. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

5. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin

6. Angelobung des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin (durch den Bezirkshauptmann bzw. dessen Beauftragten) und der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes (durch den Bürgermeister)

7. Festlegung der Anzahl der Ausschüsse sowie deren Aufgabengebiete, der Anzahl der Ausschussmitglieder (inkl. Prüfungsausschuss) und der Zuordnung der einzelnen Obmänner/ Obfrauen sowie Obmann/Obfrau-Stellvertreter an die Fraktionen durch den Gemeinderat

8. Wahl der Obmänner/Obfrauen, Obmann/Obfrau-Stellvertreter, Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse durch Fraktionswahl im Gemeinderat

9. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Personalbeirat

10. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Entsendung in den Sozialhilfeverband Schärding

11. Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für die Entsendung in den Bezirksabfallverband Schärding

12. Wahl der Mitglieder (Vertreter) und Ersatzmitglieder (Stellvertreter) in die Verbandsversammlung des Regionalen Wirtschaftsverbandes Schärding

13. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder für die Generalversammlung des Regionsverbandes Sauwald-Pramtal

14. Wahl der Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Wirtschaftsparks Innviertel (INKOBA Bezirk Schärding)

15. Wahl eines Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel

16. Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes Pram/Pfudabach

17. Wahl stimmberechtigter Personen für die Entsendung in den Wasserverband Pramtal

18. Wahl von drei Mitgliedern sowie Ersatzmitgliedern in den Jagdausschuss

19. Beratung und Beschlussfassung einer Verordnung hinsichtlich der Übertragung des Beschlussrechtes betreffend Wohnungsvergaben gemäß § 44 Abs. 2 Oö. GemO 1990

20. Allfälliges

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt der Vorsitzende gemäß § 46 (4) GemO den Tagesordnungspunkt Nr. 9 von der Tagesordnung ab.

Der Beauftragte des Bezirkshauptmannes Mag. Friedrich Burgstaller informiert zu Beginn die Mandatare über die derzeitige Corona-Situation im Bezirk Schärding. Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram verzeichnet eine Immunisierung von 58,3 % der Bevölkerung.

In diesem Rahmen bedankt sich Herr Mag. Burgstaller bei Bgm. Freund und allen Mandataren für die bisher gelungene Zusammenarbeit und hofft auch weiterhin auf gute Kooperation.

Punkt 1.: Angelobung des Bürgermeisters (durch den Bezirkshauptmann bzw. dessen Beauftragten)

Über Ersuchen des Vorsitzenden nimmt Mag. Friedrich Burgstaller die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters vor. Er verliest dazu die Gelöbnisformel gemäß § 20 Abs. 4 der Oö. GemO 1990 und nimmt anschließend aus dem Mund des neugewählten Bürgermeisters, das Amtsgelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ mittels Handschlag entgegen.

Bgm. Freund blickt auf sechs erfolgreiche Jahre zurück und er will auch zukünftig mit dem neu gewählten Gemeinderat diese gute Zusammenarbeit fortsetzen.

Punkt 2.: Angelobung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder und möglicherweise anwesender Ersatzmitglieder (durch den Bürgermeister bzw. Vorsitzenden)

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Gemeinderäte – unter Berücksichtigung des Ersatzmitgliedes – anwesend sind und er kann somit die Angelobung dieser vornehmen.

Anschließend bringt der Vorsitzende die Gelöbnisformel zur Verlesung und ersucht daraufhin, alle neu gewählten Gemeinderäte und das Ersatzmitglied ihm durch Handschlag und mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis abzulegen.

Dies wird von allen Gemeinderatsmitgliedern mittels Handschlag durchgeführt.

Punkt 3.: Feststellung und Berechnung der Mandate im Gemeindevorstand, welche den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommen

Hierzu verweist der Vorsitzende auf die Oö. Gemeindeordnung und gibt bekannt, dass die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 24 Abs. 1a sieben beträgt und die Berechnung der Mandate im Gemeindevorstand gemäß § 26 Abs. 1 und 2 nach Wahlparteien folgendes Ergebnis erbracht hat:

ÖVP: 4 Mandate
FPÖ: 2 Mandate
SPÖ: 1 Mandat

Punkt 4.: Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Bgm. Freund beantragt eingangs die Fassung eines Grundsatzbeschlusses, wodurch festgelegt werden soll, dass sämtliche nachfolgende Fraktionswahlen mittels Handzeichen erfolgen können.

Dieser Antrag wird vom gesamten Gemeinderat einstimmig angenommen.

Anschließend trägt er den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion betreffend die Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates in den Gemeindevorstand vor. Namentlich werden neben Bürgermeister Paul Freund vorgeschlagen:

Elisabeth Bauer, Schwendt 31
Martin Scheuringer, Leoprechting 33
Ing. Bernhard Lechner, Kapelln 29

Die Abstimmung durch die ÖVP-Fraktion erbringt deren einstimmige Wahl in den Gemeindevorstand.

Von der FPÖ-Fraktion werden als Gemeindevorstandsmitglieder vorgeschlagen:

Reinhard Waizenauer, Wolfsedt 6/1
Manfred Gahbauer, Aichbergsiedlung 4

Auch diese vorgeschlagenen Mandatare werden von der FPÖ-Fraktion einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion für die Entsendung in den Gemeindevorstand lautet:

Johann Halas, Igling 8b

Analog zu den vorherigen Fraktionswahlen bringt auch diese Wahl die einstimmige Annahme dieses Wahlvorschlages durch die SPÖ-Fraktion.

Punkt 5.: Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl des Vizebürgermeisters/ der Vizebürgermeisterin

Der Vorsitzende erläutert, dass die Anzahl der Vizebürgermeister gemäß § 24 Abs. 1 und 2 der Oö. Gemeindeordnung im Rahmen der Bestimmungen (1 bis höchstens 3) vom Gemeinderat nach den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung festzusetzen ist.

Er stellt daher den Antrag gemäß § 27 Abs. 2 Oö. GemO 1990 einen Vizebürgermeister zu ernennen bzw. festzusetzen.

Die hierüber durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme dieses Antrages durch den gesamten Gemeinderat.

Über Antrag des Vorsitzenden fasst nunmehr der ganze Gemeinderat den einstimmigen Beschluss über die Durchführung der folgenden Fraktionswahl mittels Handzeichen.

Für die Wahl des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin hat die ÖVP-Fraktion einen gültigen Wahlvorschlag eingebracht, der namentlich lautet auf:

Elisabeth Bauer, Schwendt 31

Dieser Wahlvorschlag wird von der ÖVP-Fraktion einstimmig angenommen.

Punkt 6.: Angelobung des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin (durch den Bezirkshauptmann bzw. dessen Beauftragten) und der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes (durch den Bürgermeister)

Der Vorsitzende ersucht Mag. Friedrich Burgstaller die Angelobung der Vizebürgermeisterin vorzunehmen.

Herr Mag. Burgstaller nimmt anschließend die Angelobung der neu gewählten Vizebürgermeisterin vor. Mit den Worten „Ich gelobe“ und mittels Handschlag legt die gewählte Vizebürgermeisterin Elisabeth Bauer (ÖVP) das Gelöbnis ab.

Nach dieser Angelobung legen die übrigen neu gewählten Vorstandsmitglieder das Gelöbnis gegenüber Bgm. Freund ab.

Martin Scheuringer (ÖVP), Ing. Bernhard Lechner (ÖVP), Reinhard Waizenauer (FPÖ), Manfred Gahbauer (FPÖ) und Johann Halas (SPÖ) geloben dies ebenfalls mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“.

Damit sind laut Vorsitzendem die eigentlichen Pflichthandlungen der konstituierenden Sitzung erschöpft.

Daraufhin gibt er noch die Fraktionsobmänner und Stellvertreter gemäß § 18 Abs. 2 bekannt:

ÖVP:	Martin Scheuringer, Leoprechting 33	Fraktionsobmann
	Ing. Bernhard Lechner, Kapelln 29	Fraktionsobmann-Stellvertreter
FPÖ:	Reinhard Waizenauer, Wolfsedt 6/1	Fraktionsobmann
	Manfred Gahbauer, Aichbergsiedlung 4	Fraktionsobmann-Stellvertreter
SPÖ:	Johann Halas, Igling 8b	Fraktionsobmann
	Ursula Hofinger, Margret-Bilger-Straße 19b/9	Fraktionsobmann-Stellvertreterin

Punkt 7.: Festlegung der Anzahl der Ausschüsse sowie deren Aufgabengebiete, der Anzahl der Ausschussmitglieder (inkl. Prüfungsausschuss) und der Zuordnung der einzelnen Obmänner/Obfrauen sowie Obmann/Obfrau-Stellvertreter an die Fraktionen durch den Gemeinderat

Laut Vorsitzendem beträgt die Mindestanzahl der Pflichtausschüsse gemäß § 18 b der Oö. Gemeindeordnung drei, zuzüglich Prüfungsausschuss. Auf Grund der geführten Vorgespräche mit den Fraktionen schlägt Bgm. Freund die Einführung eines Wohnungsausschusses vor. Somit lauten die sechs Ausschüsse zuzüglich Prüfungsausschuss wie folgt:

- Ausschuss für Bau-, Straßen- und Verkehrsangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und Infrastruktur
- Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren-, Sport- und Freizeitangelegenheiten sowie Vereinswesen
- Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Kulturangelegenheiten sowie für Angelegenheiten betreffend Partnergemeinde, Soziales und Integration
- Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Landwirtschaft, Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und alternative Energieformen
- Wohnungsausschuss
- Prüfungsausschuss

Ohne weitere Wortmeldung aus dem Gremium lässt der Vorsitzende über die vorgeschlagene Anzahl bzw. die Aufgabengebiete der einzelnen Ausschüsse abstimmen und stellt die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat fest.

Die Anzahl der Mitglieder dieser Ausschüsse (ausgenommen sind Wohnungs- und Prüfungsausschuss) soll wie im Gemeindevorstand 7 betragen. 4 Mitglieder ÖVP, 2 Mitglieder FPÖ und 1 Mitglied SPÖ. Der Vorsitzende verweist dazu auf § 33 Abs. 2 Oö. GemO 1990.

Beim Wohnungsausschuss wäre die Anzahl der Ausschussmitglieder grundsätzlich wie im Gemeindevorstand. Der Gemeinderat kann jedoch mit einer Drei-Viertel-Mehrheit die Anzahl erhöhen oder herabsetzen.

Damit in Zukunft eine rasche Entscheidung bei den Wohnungsvergaben gesetzeskonform gewährleistet werden kann, wird auf Herabsetzung auf vier Mitglieder (Ersatzmitglieder) ersucht. Da jede im Gemeinderat vertretene Fraktion im Wohnungsausschuss vertreten sein muss, entspricht dies der gesetzlichen Vorgabe. Bis dato erfolgten die Wohnungsvergaben im Gemeinderat. Diese Aufgabe kann jedoch der Gemeinderat einem Ausschuss übertragen.

Ohne weitere Wortmeldung wird durch den Gemeinderat beim Wohnungsausschuss die Herabsetzung auf vier Mitglieder (Ersatzmitglieder) einstimmig beschlossen.

Hinsichtlich Zusammensetzung des Prüfungsausschusses weist der Vorsitzende auf § 91 a Oö. GemO 1990 hin. Demnach besteht dieser Ausschuss ebenfalls aus der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes. Es kann allerdings auch hier eine Abänderung der Anzahl der Mitglieder mit einer Drei-Viertel-Mehrheit durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Seitens des Vorsitzenden wird daher beantragt, die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses auf drei zu reduzieren. Da jede im Gemeinderat vertretene Fraktion im Prüfungsausschuss vertreten sein muss, entspricht dies der Mindestanzahl.

Die Beschlussfassung über diesen Antrag erfolgt ebenfalls einstimmig durch den Gemeinderat.

Gemäß § 33 Abs. 3 haben die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes Anspruch auf Besetzung der Obmänner (Stellvertreter), führt der Vorsitzende weiter aus. Somit ergibt sich ein Anspruch auf 4 Obmänner und 4 Stellvertreter auf Seiten der ÖVP-Fraktion sowie jeweils 1 Obmann und 1 Stellvertreter seitens der FPÖ-Fraktion und der SPÖ-Fraktion (ausgenommen ist hierbei der Prüfungsausschuss), so der Vorsitzende.

Bgm. Freund beantragt in weiterer Folge das Vorschlagsrecht für die Besetzung der Obmänner/ Obfrauen bzw. Stellvertreter der einzelnen Ausschüsse wie folgt aufzuteilen:

Ausschuss	**Obmann/ Obfrau**	**Obmann/ Obfrau-Stellvertreter**
Ausschuss für Bau-, Straßen- und Verkehrsangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und Infrastruktur	ÖVP	ÖVP
Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren-, Sport- und Freizeitangelegenheiten sowie Vereinswesen	FPÖ	FPÖ
Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Kulturangelegenheiten sowie für Angelegenheiten betreffend Partnergemeinde, Soziales und Integration	ÖVP	ÖVP
Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Landwirtschaft, Feuerwehr und Katastrophenschutz	SPÖ	ÖVP
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und alternative Energieformen	ÖVP	SPÖ
Wohnungsausschuss	ÖVP	ÖVP

Dieser Vorschlag wird vom gesamten Gemeinderat einstimmig angenommen.

Da der Obmann/die Obfrau bzw. Stellvertreter des Prüfungsausschusses nicht der Bürgermeisterfraktion bzw. an Mandaten stärksten Fraktion angehören darf, schlägt der Vorsitzende vor, dass das Vorschlagsrecht für die Besetzung des Prüfungsausschussobmannes/der Prüfungsausschussobfrau der FPÖ zuerkannt werden soll; der Obmann/Obfrau-Stellvertreter sollte demnach von der SPÖ-Fraktion nominiert werden.

Dies wird ohne weitere Wortmeldung von Bgm. Freund beantragt und vom ganzen Gemeinderat einstimmig zum Beschluss erhoben.

Punkt 8.: Wahl der Obmänner/Obfrauen, Obmann/Obfrau-Stellvertreter, der Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse durch Fraktionswahl im Gemeinderat

Hierzu schlägt Bgm. Freund vor, alle nachfolgenden Wahlen, sowohl jene durch den Gemeinderat als auch jene durch die Fraktion, mittels Handzeichen vorzunehmen.

Diesem Vorschlag stimmt der versammelte Gemeinderat einstimmig zu.

Nunmehr erfolgt die Wahl der Obmänner/Obfrauen, der Obmann/Obfrau-Stellvertreter, der Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse; in diesem Zusammenhang wird bemerkt, dass sämtliche von den einzelnen Fraktionen vorgeschlagenen Obmänner/Obfrauen, Obmann/Obfrau-Stellvertreter und Ausschussmitglieder einstimmig gewählt wurden, sodass sich die nachstehenden Ausführungen auf die Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse beschränken können.

Ausschuss für Bau-, Straßen- und Verkehrsangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und Infrastruktur

Obmann (ÖVP): Ing. Bernhard Lechner

Obmann-Stellvertreter (ÖVP): Ing. Markus Reifinger

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Ing. Bernhard Lechner Kapelln 29	Manfred Gahbauer Aichbergsiedlung 4	Johann Berger Höbmannsbach 21
Ing. Markus Reifinger Berg 1/1		
Andreas Schlöglmann Penzingerstraße 1	Anton Hufnagl Kapelln 28	
DI (FH) Karl Mayböck Wimm 10/2		

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Martin Scheuringer Leoprechting 33	Alois Huber Laufenbach 27	Rudolf Höritzer Margret-Bilger-Straße 22
Sebastian Braun Holzing 34		
Josef Kalchgruber Schärdinger Straße 10	Ernst Veits Kinosiedlung 36	
Michael Niedermayer Aichedt 2/2		

Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren-, Sport- und Freizeitangelegenheiten sowie Vereinswesen

Obmann (FPÖ): Reinhard Waizenauer

Obmann-Stellvertreter (FPÖ): Patrick Karigl

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
DI (FH) Karl Mayböck Wimm 10/2	Reinhard Waizenauer Wolfsedt 6/1	Anna Halas Igling 8b
Elisabeth Schlöglmann Bachschwölln 92		
Sarah Kaltenbrunner Aichberg 5	Patrick Karigl Schwendt 17/2	
Stefan Gaderbauer Kinosiedlung 38		

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Lucas Schön Höbmannsbach 13/2	Christoph Leidinger Bachschwölln 55	Berta Reiterer Wimm 26/1
Christian Scherrer Eggenberg 11/2		
Anna Steinmann Laufenbach 73	Sandra Seitz Margret-Bilger-Straße 39	
Alois Schreiner Wolfsedt 9/2		

Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Kulturangelegenheiten sowie für Angelegenheiten betreffend Partnergemeinde, Soziales und Integration

Obfrau (ÖVP): Vizebürgermeisterin Elisabeth Bauer

Obfrau-Stellvertreter (ÖVP): Michael Straif

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Elisabeth Bauer Schwendt 31	Romana Schauer Schwendt 11/2	Ursula Hofinger Margret-Bilger-Straße 19 b/9
Michael Straif Oberpramau 3		
Dipl.-Betriebsw. (FH) Angela Kaltenbrunner Berndobl 9/2	Katrin Reitböck Leoprechting 56	
Sebastian Braun Holzing 34		

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Martin Scheuringer Leoprechting 33	Franz Weißhaidinger Pfaffingdorf 7/1	Berta Reiterer Wimm 26/1
Sarah Kaltenbrunner Aichberg 5		
Marina Ortbauer Leoprechting 6/1	Markus Hölzl Igling 2	
Josef Mittermeier Jechtenham 27/2		

Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Landwirtschaft, Feuerwehr und Katastrophenschutz

Obmann (SPÖ): Johann Halas

Obmann-Stellvertreter (ÖVP): Daniel Ortbauer

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Daniel Ortbauer Leoprechting 6/1	Markus Hölzl Igling 2	Johann Halas Igling 8b
Ing. Markus Reifinger Berg 1/1		
Alfred Huber Oberpramau 5/1	Hubert Straßer Unterpramau 5	
Florian Froschauer Bachschwölln 12/2		

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Stefan Breinbauer Schwendt 7/1	Lothar Waizenauer Wolfsedt 6/2	Berta Reiterer Wimm 26/1
Stefan Has Leoprechting 46		
Ing. Karl Kottbauer Bachschwölln 13	Anton Hufnagl Kapelln 28	
Christian Scherrer Eggenberg 11/2		

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und alternative Energieformen

Obmann (ÖVP): Ing. Martin Schmid

Obmann-Stellvertreter (SPÖ): Johann Halas

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Ing. Martin Schmid Krößling 1	Manfred Gahbauer Aichbergsiedlung 4	Johann Halas Igling 8b
Mag. (FH) Wolfgang Reisinger Bachschwölln 5		
Felix Niedermayer Schwendt 22	Franz Weißhaidinger Pfaffingdorf 7/1	
Stefanie Schauer Höbmannsbach 9		

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Maher Azer Schwendt 12/2	Günter Lachtner Laufenbach 67 a	Franz Ecker Jechtenham 14
Lucas Schön Höbmannsbach 13/2		
Johann Froschauer Pram 4	Lothar Waizenauer Wolfsedt 6/2	
Johann Redinger Höbmannsbach 3/1		

Wohnungsausschuss

Obmann (ÖVP): Bürgermeister Paul Freund

Obmann-Stellvertreter (ÖVP): Martin Scheuringer

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Paul Freund Laufenbach 13/1	Reinhard Waizenauer Wolfsedt 6/1	Johann Halas Igling 8b
Martin Scheuringer Leoprechting 33		

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Elisabeth Bauer Schwendt 31	Manfred Gahbauer Aichbergsiedlung 4	Anna Halas Igling 8b
Ing. Bernhard Lechner Kapelln 29		

Prüfungsausschuss

Obfrau (FPÖ): Karoline Zahlberger

Obfrau-Stellvertreterin (SPÖ): Ursula Hofinger

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Anna Steinmann Laufenbach 73	Karoline Zahlberger Rainbacher Straße 1	Ursula Hofinger Margret-Bilger-Straße 19 b/9

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Maria Fuchs Brunedt 2/1	Karl Hattinger Maad 8	Johann Berger Höbmannsbach 21

Punkt 9.: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Personalbeirat

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Vorsitzenden gemäß § 46 (4) GemO von der Tagesordnung abgesetzt.

Bgm. Freund informiert die anwesenden Mandatare, dass seit Ende Juli dieses Jahres durch das Dienstrechtsderegulierungsgesetz gesetzliche Änderungen u.a. für die Vertreter im Personalbeirat eingetreten sind. Bei den Vorbereitungen zur heutigen Sitzung sind AL Bauer die Änderungen bei der Besetzung dieses Beirates aufgefallen. Daher wird mit den drei Fraktionen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung über diese Thematik diskutiert.

AL Bauer entschuldigt sich in diesem Rahmen, dass die Recherche so kurzfristig erfolgte, jedoch ist das Dienstrechtsderegulierungsgesetz sehr umfangreich und der Personalbeirat war nur ein kleiner Teilbereich dieser Gesetzesänderung.

In Zukunft werden in den Personalbeirat drei Dienstgebervertreter und zwei Dienstnehmervertreter entsendet.

Abschließend spricht der Vorsitzende gegenüber AL Bauer ein großes Lob für seine intensive Arbeit und Vorbereitung im Vorfeld aus.

Bgm. Freund verweist auf die bei den Tagesordnungspunkten 10. bis 18. notwendigen Fraktionswahlen im Gemeinderat und beantragt, dass diese Wahlen jeweils mittels Handzeichen erfolgen sollen.

Diesem Antrag stimmen alle Gemeinderäte zu.

Somit fährt der Vorsitzende mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fort.

Punkt 10.: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Entsendung in den Sozialhilfeverband Schärding

Der Wahlvorschlag lautet:

Sozialhilfeverband Schärding

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Paul Freund Laufenbach 13/1	Reinhard Waizenauer Wolfsedt 6/1	---

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Elisabeth Bauer Schwendt 31	Karoline Zahlberger Rainbacher Straße 1	---

Dieser Wahlvorschlag findet die einstimmige Zustimmung durch die jeweiligen Fraktionen.

Punkt 11.: Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für die Entsendung in den Bezirksabfallverband Schärding

Bgm. Freund präsentiert folgenden Wahlvorschlag:

Bezirksabfallverband

Mitglied		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Ing. Markus Reifinger Berg 1/1	---	---

Ersatzmitglied		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Daniel Ortbauer Leoprechting 6/1	---	---

Die Abstimmung über diesen Wahlvorschlag zieht die einstimmige Beschlussfassung der ÖVP-Fraktion über die Entsendung des vorgetragenen Mitgliedes/Ersatzmitgliedes nach sich.

Punkt 12.: Wahl der Mitglieder (Vertreter) und Ersatzmitglieder (Stellvertreter) in die Verbandsversammlung des Regionalen Wirtschaftsverbandes Schärding

Der Wahlvorschlag lautet wie folgt:

Regionaler Wirtschaftsverband Schärding

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Paul Freund Laufenbach 13/1	Karl Hattinger Maad 8	Johann Halas Igling 8b

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Ing. Martin Schmid Krößling 1	Reinhard Waizenauer Wolfsedt 6/1	Anna Halas Igling 8b

Die Wahl erfolgt einstimmig durch die jeweiligen Fraktionen.

Punkt 13.: Wahl der stimmberechtigten Mitglieder für die Generalversammlung des Regionsverbandes Sauwald-Pramtal

Bgm. Freund präsentiert folgenden Wahlvorschlag:

Regionsverband Sauwald-Pramtal

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Paul Freund Laufenbach 13/1	Reinhard Waizenauer Wolfsedt 6/1	Johann Halas Igling 8b
Elisabeth Bauer Schwendt 31		
Ing. Martin Schmid Krößling 1	Manfred Gahbauer Aichbergsiedlung 4	
Stefan Breinbauer Schwendt 7/1		

Die Abstimmung über diesen Wahlvorschlag zieht die einstimmige Beschlussfassung der jeweiligen Fraktionen über die Entsendung der vorgetragenen Mitglieder nach sich.

Punkt 14.: Wahl der Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Wirtschaftsparks Innviertel (INKOBA Bezirk Schärding)

Der von Bgm. Freund vorgetragene Wahlvorschlag lautet wie folgt:

Wirtschaftspark Innviertel
(INKOBA Bezirk Schärding)

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Paul Freund Laufenbach 13/1	Reinhard Waizenauer Wolfsedt 6/1	---

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Felix Niedermayer Schwendt 22	Günter Lachtner Laufenbach 67 a	---

Die Abstimmung führt zur einstimmigen Annahme des Wahlvorschlages der jeweiligen Fraktionen.

Punkt 15.: Wahl eines Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel

Folgende Mitglieder werden vom Vorsitzenden zur Entsendung in den Wegeerhaltungsverband Innviertel vorgeschlagen:

Wegeerhaltungsverband Innviertel

Mitglied		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Paul Freund Laufenbach 13/1	---	---

Ersatzmitglied		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Ing. Bernhard Lechner Kapelln 29	---	---

Ohne weitere Wortmeldung werden die Vorgeschlagenen von der ÖVP-Fraktion jeweils einstimmig in diese Funktion gewählt.

Punkt 16.: Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes Pram/Pfudabach

Bgm. Freund präsentiert folgenden Wahlvorschlag:

Reinhaltungsverband Pram/Pfudabach

Delegierte		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Paul Freund Laufenbach 13/1	Manfred Gahbauer Aichbergsiedlung 4	Rudolf Höritzer Margret-Bilger-Straße 22
Ing. Bernhard Lechner Kapelln 29		

Stellvertretende Delegierte		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Elisabeth Bauer Schwendt 31	Karigl Patrick Schwendt 17/2	Johann Berger Höbmannsbach 21
Alois Schauer Höbmannsbach 9		

Die Abstimmung über diesen Wahlvorschlag zieht die einstimmige Beschlussfassung der jeweiligen Fraktionen über die Entsendung der vorgetragenen Delegierten/stellvertretenden Delegierten nach sich.

Punkt 17.: Wahl stimmberechtigter Personen für die Entsendung in den Wasserverband Pramtal

Bgm. Freund trägt folgenden Wahlvorschlag vor:

Wasserverband Pramtal

Stimmberechtigte Personen		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Paul Freund Laufenbach 13/1	Markus Hölzl Igling 2	Rudolf Höritzer Margret-Bilger-Straße 22
Josef Gruber Penzingerstraße 8	Ludwig Seitz Margret-Bilger-Straße 39	

Die Wahl erfolgt einstimmig durch die einzelnen Fraktionen.

Punkt 18.: Wahl von drei Mitgliedern sowie Ersatzmitgliedern in den Jagdausschuss

Der Wahlvorschlag für den örtlichen Jagdausschuss umfasst folgende Mandatare:

Jagdausschuss

Mitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Alfred Huber Oberpramau 5/1	Anton Hufnagl Kapelln 28	Johann Halas Igling 8b

Ersatzmitglieder		
ÖVP	**FPÖ**	**SPÖ**
Alois Schauer Höbmannsbach 9	Lothar Waizenauer Wolfsedt 6/2	Rudolf Höritzer Margret-Bilger-Straße 22

Die Abstimmung über diesen Wahlvorschlag zieht die einstimmige Beschlussfassung der jeweiligen Fraktionen über die Entsendung der vorgetragenen Mitglieder nach sich.

Punkt 19.: Beratung und Beschlussfassung einer Verordnung hinsichtlich der Übertragung des Beschlussrechtes betreffend Wohnungsvergaben gemäß § 44 Abs. 2 Oö. GemO 1990

Hierzu informiert der Vorsitzende, dass der Gemeinderat berechtigt ist, Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde einem Ausschuss zu übertragen, sofern dies im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis gelegen ist. Da dieser Umstand hinsichtlich Wohnungsvergaben zutrifft, sollen diese Agenden zukünftig dem neu eingerichteten Wohnungsausschuss übertragen werden. Anschließend trägt Bgm. Freund dem Gremium folgende Verordnung vor:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram vom 15. Oktober 2021 mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates bei Wohnungsvergaben an den Wohnungsausschuss übertragen wird.

Aufgrund § 44 Abs. 2 Oö. GemO 1990 idgF wird verordnet:

§ 1

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis wird bei der Abwicklung von Wohnungsvergaben das Beschlussrecht des Gemeinderates an den Wohnungsausschuss übertragen.

§ 2

Die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

Der Bürgermeister:

Da es zu keinen Wortmeldungen kommt, lässt der Vorsitzende über die Verordnung hinsichtlich der Übertragung des Beschlussrechtes betreffend Wohnungsvergaben gemäß § 44 Abs. 2 Oö. GemO 1990 abstimmen, wobei die einstimmige Beschlussfassung festgestellt werden kann.

Punkt 20.: Allfälliges

Bgm. Freund bedankt sich beim Vertreter des Bezirkshauptmannes, Herrn Mag. Burgstaller, für die Vornahme der Angelobung des Bürgermeisters bzw. der Vizebürgermeisterin sowie für die lobenden Worte und die mitgebrachten Informationen. Weiters betont er die gute Zusammenarbeit zwischen der Bezirkshauptmannschaft und der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram.

Im Anschluss gratuliert der Vorsitzende allen Gemeinderatsmitgliedern für die Ausübung dieser politischen Ämter. Hierbei kommen natürlich die intensiven Arbeiten in den verschiedenen Ausschüssen dazu. Man darf aber nicht vergessen, dass der Keim des Erfolgs eines Projektes oft in den einzelnen Ausschüssen beginnt.

Manche Aufgaben sind nicht immer leicht mit Beruf, Freizeit und Familie zu vereinbaren und daher ist es auch nicht selbstverständlich diese Positionen zu übernehmen. Jedoch vertritt Bgm. Freund die Ansicht, dass die Kommunalpolitik nicht mit der Bundespolitik vergleichbar ist. Der Umgang miteinander in den vergangenen sechs Jahren soll auch in den kommenden Jahren so gut funktionieren wie bisher. Der Vorsitzende hat für jeden ein offenes Ohr und reicht somit jedem die Hand. Weiters zitiert er folgendes Sprichwort: „Wie man in den Wald hineinruft, so kommt es wieder zurück."

Im Anschluss bedankt er sich noch bei den Zuhörern für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung sowie bei den anwesenden ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern und aktuellen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der einzelnen Ausschüsse. Folglich bedankt sich Bgm. Freund bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für die in den letzten Jahrzehnten geleistete Arbeit. Es wird sich sicherlich in einem angemessenen Rahmen die Gelegenheit bieten, eine entsprechende Anerkennung und Würdigung der geleisteten Arbeiten zum Ausdruck zu bringen.

GV Waizenauer gratuliert vorweg Bgm. Freund zur Wiederwahl. Ebenso gratuliert er seinen Kollegen und Kolleginnen im Gemeinderat und wünscht gleichzeitig alles Gute zur Bewältigung der bevorstehenden Herausforderungen. Bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten und Ausschussmitgliedern bedankt er sich noch für die geleistete Arbeit.

Wenn man in die Runde schaut, fallen einem viele neue Gesichter auf und da Vize-Bgm. Bauer für mehr Weiblichkeit appelliert hat, wurde dies bei allen Fraktionen umgesetzt und somit ist bereits ein höherer weiblicher Anteil im Gemeinderat zu verzeichnen.

In den verschiedenen Ausschüssen wird bestimmt wieder eine Menge Vorarbeit geleistet und es ist wichtig, dass alle Vorschläge und Anregungen bearbeitet bzw. diskutiert werden. Die Ausschussarbeiten sind wegweisend und es werden viele positive Impulse für die Zukunft gesetzt. Er freut sich auf die kommenden sechs Jahre und wird sich wieder tatkräftig engagieren.

GV Halas schließt sich den Worten seines Vorredners an. Er bedankt sich bei den Zuhörern für deren Interesse und wünscht allen Gemeinderäten, insbesondere den neu Gewählten, viel Zeit und Energie, um diese Herausforderung im Gemeinderat und in den Ausschüssen optimal zu meistern. Den Ausgeschiedenen wünscht er alles Gute für die Zukunft.

Das „Miteinander“ steht in diesem Gremium an erster Stelle und das soll auch zukünftig beibehalten werden. Zusammen kann man eine Menge schaffen, u.a. die verschiedensten Projekte umsetzen. Die Ausschussarbeit in den nächsten sechs Jahren soll so ideenreich und produktiv weiterlaufen wie in den letzten Jahren.

GV Scheuringer gratuliert in seiner Wortmeldung zuerst Bgm. Freund zu seiner Wiederwahl sowie zur Bereitschaft weitere sechs Jahre als Bürgermeister der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram vorzustehen. Für dieses Amt braucht man einen gewissen Weitblick und das trifft auf den amtierenden Bürgermeister genau zu. Ebenso gilt sein Dank Vize-Bgm. Bauer, die sich ebenfalls bereit erklärt hat dieses Amt zu übernehmen. Die bereits angekündigte Frauenpower im Gemeinderat in der vergangenen Periode hat sich bereits bemerkbar gemacht und ihr Engagement in der Kommunalpolitik wird ein Gewinn für die Gemeinde sein.

Die neu gewählten Gemeinderäte heißt GV Scheuringer herzlich willkommen und wünscht allen Anwesenden die Schaffenskraft um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern. Weiters gratuliert er allen Obmännern/Obfrauen sowie dessen/deren Stellvertretern in den Ausschüssen.

Die Ausschüsse sind nämlich Bestandteile für eine gut funktionierende Gemeindearbeit. Wichtige Projekte und Vorhaben werden in den Sitzungen vorbereitet. Sie wurden mit Mandataren besetzt, die Interesse in der jeweiligen Ausschussangelegenheit zeigen.

Als ÖVP ist man mit den Slogan „Miteinand für Taufkirchen“ in den Wahlkampf gestartet. GV Scheuringer lädt beide Fraktionen ein, um miteinander für Taufkirchen an der Pram zu arbeiten und um miteinander die besten Ergebnisse für Taufkirchen an der Pram zu erzielen.

Bgm. Freund bedankt sich bei den drei Fraktionen für deren Worte. Es wurde in den letzten sechs Jahren eine Menge geschaffen und die Bevölkerung kann diesen Erfolg genießen. Auch in Zukunft wird es in gewohnter Art und Weise weitergehen.

Zum Schluss ersucht der Vorsitzende die Gemeinderäte um Abgabe der vorliegenden Einwilligungserklärung aufgrund der Datenschutzrichtlinien sowie um ein gemeinsames Foto, dass im Anschluss an die Gemeinderatssitzung gemacht wird.

Abschließend werden alle Anwesenden noch recht herzlich ins GH Stadler eingeladen.

Da die Tagesordnung erschöpft ist und sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Bgm. Freund um 20.10 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin: Der Bürgermeister: